

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 7. Mai 2020

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich **Frau Landesrätin Mag. (FH) Daniela Winkler** als
zuständiges Ressortmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

schriftliche Anfrage

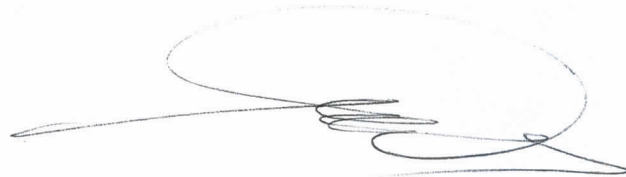
Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Laut Regierungsprogramm wird es ab 1.9.2020 einen Schulversuch zur
„Pflegeassistentz“-Ausbildung geben. Außerdem soll ab dem Jahr 2024 die
Diplomausbildung durch das Bachelorstudium „Gesundheits- und Krankenpflege“
ersetzt werden.

Dazu stelle ich folgende Fragen:

1. Auf welcher Grundlage wurden diese Maßnahmen geplant?
 - a. Gibt es einen Masterplan, wo der Bedarf der einzelnen Berufsgruppen
im Pflegebereich erhoben wurde, um einen entsprechenden
Bildungsplan abzuleiten?
 - b. Sind diese punktuellen Maßnahmen in einem Bildungsplan verankert?
 - i. Wenn ja, wie sieht der Bildungsplan konkret aus?
 - ii. Wenn nein, warum wurde kein Bildungsplan erstellt?
2. Die duale Bildung hat in Österreich einen hohen Stellenwert. Ist auch im
Pflegebereich eine duale Ausbildung, z.B. Pflegelehre geplant?

- a. Wenn ja, ab wann?
 - b. Wenn nein, wieso nicht?
3. Wie viele Ausbildungsplätze wird es für den Schulversuch „Pflegeassistenz“ geben?
 4. Wie viele Ausbildungsplätze sind für das Bachelorstudium „Gesundheits- und Krankenpflege“ ab 2024 geplant?

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the left.